

Praktikum Recherchetätigkeit zu Fragenstellungen der Biomassebereitstellung

Hintergrund:

Der Ausbau und die Optimierung von Nutzungs- und Verwertungskonzepten basierend auf nachwachsenden Rohstoffen ist insbesondere zur Erreichung der anspruchsvollen klima- und energiepolitischen Zielsetzungen ein notwendiges Anliegen unserer Bundesregierung. Aufgrund der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe ist es jedoch erforderlich, einer Vielzahl differenzierter Versorgungsstrukturen gerecht zu werden. Innerhalb der Bereitstellungsketten von Energiepflanzen aber auch sonstigen Rohstoffquellen (wie z.B. Landschaftspflegematerial) wird unter anderen zwischen halmgut- und holzartigen Material unterschieden. In Abhängigkeit seiner Verwertungsrichtung muss der Rohstoff jedoch abnehmerübergreifend in der jeweils erforderlichen Menge, einer definierten Qualität und zu einem bestimmten Zeitpunkt versorgungssicher zur Verfügung stehen. Die Qualität des Materials kann beispielsweise beginnend bei der Ernte (Zeitpunkt, Technik), über die Lagerung/Transport bis hin zum Nutzer sowohl positiv (Aufbereitung, Konservierung, Trocknung etc.) als auch negativ (Verunreinigungen, Verpilzung, etc.) beeinflusst werden, was wiederum ein optimiertes Bereitstellungskonzept bedingt.

Aufgaben:

Gegenstand der Praktikumstätigkeit ist vornehmlich die Recherche bestehender Bereitstellungsketten holz- und halmgutartiger Biomasse mit energetischer Nutzungsrichtung. Dabei besteht zunächst die Notwendigkeit, energetische Nutzer anhand zuvor abgestimmter Parameter zu clustern und hinsichtlich ihrer Versorgungslogistik und erforderlichen Rohstoffparameter zu befragen. Welche Funktion kann in diesen Zusammenhang beispielsweise das Konstrukt „Biomassehof“ spielen? Darüber hinaus besteht in Abhängigkeit der Dauer des Praktikums die Möglichkeit bei weiteren aktuell laufenden Projekten mitzuwirken.

Wir erwarten:

Die Praktikumstätigkeit ist insbesondere geeignet für Studenten mit abgeschlossenem Grundstudium der Ingenieurs-, Forst- und Agrarwissenschaften bzw. ähnlicher Studiengänge, mit besonderer Affinität zu logistischen Prozessen. Ein hohes Maß an Eigenverantwortung und fachlichem Interesse sind ferner Grundvoraussetzung.

Wir bieten:

- Fachliche Unterstützung bei der Recherchetätigkeit und Bedarfsabfrage
- Einen Einstieg in das Thema der energetischen Biomassenutzung
- Einblicke in die Projektarbeit in einem Team erfahrener und engagierter Wissenschaftler
- Möglichkeit einer darauf aufbauenden Studienarbeit

Der Bearbeitungsbeginn kann zeitnah erfolgen. Es ist eine Bearbeitungsdauer von mindestens 6 Wochen vorgesehen. Bei Interesse oder weiteren Fragen steht Ihnen Herr Dr. Ronny Wirkner gern telefonisch unter 0341 / 2434 - 458 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen, inklusive Lebenslauf, Zeugnisse und bisheriger Praktika, senden Sie bitte an ronny.wirkner@dbfz.de.